

Kloten, Steinmaur und Dübendorf, 14. Januar 2008

KR-Nr. 18/2008

**POSTULAT** von Priska Seiler Graf (SP, Kloten), Robert Brunner  
(Grüne, Steinmaur) und Thomas Maier (GLP, Dübendorf)

betreffend Lockerung des Nachtflugverbots

---

Der Regierungsrat wird beauftragt, sich beim Bund gegen die schleichende Aufweichung des Nachtflugverbots auf dem Flughafen Zürich einzusetzen.

Priska Seiler Graf  
Robert Brunner  
Thomas Maier

Begründung:

Der Presse war zu entnehmen, dass das Bundesamt für Zivilluftfahrt künftige nächtliche Starts in Ausnahmefällen leichter ermöglichen will. Diese neue Regelung soll nicht nur während der Fussball-Europameisterschaft Gültigkeit haben, sondern auch danach (bei regelmässig durchgeführten Grossveranstaltungen wie z.B. dem WEF oder grossen Sportereignissen).

Die Volkswirtschaftsdirektorin begrüsst dieses Vorhaben umgehend, unter dem Aspekt der Sicherheit.

Diese Haltung befremdet sehr, hat sich doch der Zürcher Souverän am 25. November 2007 klar für die Vorlage «ZFI plus» ausgesprochen, die eine Verlängerung der Nachtflugsperrung von heute 5 1/2 auf 7 Stunden enthielt. Dieser Volksentscheid, der dem berechtigten Ruhebedürfnis der Bevölkerung zugute kommt, muss daher höhere Priorität geniessen als irgendwelche kaum nachvollziehbaren Sicherheitsargumente.

Begründung der Dringlichkeit:

Der Bundesrat entscheidet bereits in den kommenden Wochen über die Lockerung des Nachtflugverbots.

18/2008